

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Erlebnisbad

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Gemeinde Ainring Salzburger Str. 48 83404 Ainring Telefon: +49 8654 5750 E-Mail: gemeinde@ainring.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau a.d.Isar Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: März 2026	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- 1) Erlass von Eintrittsgeldern
- 2) Durchführung von Schwimmkursen
- 3) Ausstellung einer Saison-Berechtigungskarte für das Erlebnisbad Ainring im Vorverkauf (Gemeindekasse) und im Schwimmbadbetrieb (Erlebnisbad Ainring) zur Nachvollziehbarkeit der Zugangsberechtigung während der jeweiligen Schwimmbadsaison

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 I b) DSGVO zu 1, 2, 3
- Art. 4 I BayDSG zu 1, 3
- BGB, Gebührensatzung (Ortsrecht) zu 2
- Satzung über die Benutzung des Erlebnisbades Ainring, Gebührensatzung Erlebnisbad, § 42 III KommHV zu 3

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Zuständige Verwaltungs- und Schwimmbadmitarbeiter zu 1
- Keine zu 2
- Zuständige Verwaltungsmitarbeiter, Kassenpersonal des Erlebnisbad Ainring zu 3

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Löschfristen der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Löschfristen:

- Bei Ausscheiden oder wenn Zweck erlischt zu 1
- 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs zu 2
- Ihre Daten werden aufgrund von handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten (insbesondere §§ 147 AO und 257 HGB) für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Diese Aufbewahrungsfrist kann sich u. a. aufgrund eines rechtskräftigen Vollstreckungsbescheides oder Urteils bis zu 30 Jahren verlängern. zu 3

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten können vorstehende Zwecke nicht erreicht werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.